



Joe Racing Pics.com



Charity Kart Race for Kids

RENNAUSSCHREIBUNG

CHARITY KART RACE FOR KIDS

AM SAMSTAG, 07. FEBRUAR 2015, AB 09:00 UHR

01. Veranstalter

Joe Racing Pics und Freunde.

02. Rennstrecke

Die Rennstrecke befindet sich in der Halle der Kartbahn Treff, Industriegebiet Paspels, Münkafeld 2, 6800 Feldkirch und hat eine Länge von 330 m. Sie besteht aus einer Asphaltdecke und ist nur im Uhrzeigersinn zu befahren.

03. Teams

Jedes Team besteht aus max. 10 Fahrer/innen. Alle Fahrer/innen müssen mindestens 15 Jahre alt sein und alle Sicherheits-Bestimmungen, wie Flaggensignale, das Reglement usw. kennen und an der Fahrerbesprechung teilnehmen, sie müssen gesundheitlich in der Lage sein ein Kart zu steuern. Jedes Team wählt einen Teamchef/in, der/die während der Veranstaltung das Team bei allen Angelegenheiten vertritt bzw. der/die Ansprechpartner/in des Teams für die Rennleitung ist. Jedes Team kann bei Nennung namentlich eine/n Ersatzfahrer/in stellen.

Sollte ein Fahrer/in alkoholisiert sein und somit die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt sein, wird das gesamte Team von der Rennleitung für diese Kartveranstaltung ausgeschlossen.

04. Kart-Technik-Betreuung-Bekleidung

Jedem Team wird vom Veranstalter ein Kart zur Verfügung gestellt. Es dürfen ausschließlich die vom Veranstalter ausgegebenen und zugewiesenen Karts verwendet werden. Jegliche Arbeiten oder Änderungen am Kart sind verboten und werden mit Ausschluss geahndet. Sollte ein Kart auf der Strecke liegenbleiben darf dieses nur vom Streckenpersonal zurückgebracht werden. Die Bekleidung muss jederzeit Arme, Beine und Körper bedecken. Helme können vor Ort ausgeliehen werden. Handschuhe und festes, knöchelbedecktes Schuhwerk wird empfohlen. Es ist ausnahmslos verboten, mit Schals und langen offenen Haaren zu fahren.

05. Wertung

Gewertet wird der Zieleinlauf nach 8 Stunden.

Der genaue Zeitplan wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Das Rennen wird nach 4 Stunden für eine Stunde unterbrochen. Während dieser Zeit findet das Promi Rennen und Show Programm statt.

Für den Neustart wird der Zieleinlauf nach 4 Stunden gewertet.

06. Flaggsignale/Disziplin

Die Flaggsignale des Streckendienstes bzw. der Rennleitung sind unbedingt zu beachten. Bei Nichteinhaltung oder unfairem Verhalten erfolgt eine Stopp & Go Strafe plus 5.- € Strafe.

ROTE FLAGGE

Diese Flagge wird vom Rennleiter bei Start und Ziel und von allen Streckendiensten geschwenkt und bedeutet für alle Fahrer, dass sie SOFORT das Rennen/Training abbrechen und den Anweisungen des Streckenpersonals Folge leisten. Sie müssen dabei äußerst vorsichtig fahren und jederzeit zum Anhalten bereit sein. Überholen ist verboten.

GELBE FLAGGE

Diese Flagge wird von den Streckendiensten geschwenkt bzw. das Rundumlicht eingeschaltet und bedeutet: Geschwindigkeit auf die Hälfte vermindern, überholen verboten, bereit sein die Richtung zu ändern, oder anzuhalten > Gefahrensituation auf der Strecke-Strecke ist teilweise oder ganz blockiert.

BLAUE FLAGGE

Diese Flagge wird von den Streckendiensten geschwenkt und informiert den Fahrer, dass ein schnelleres Fahrzeug zum Überholen ansetzt. Dieses Fahrzeug innerhalb einer Runde vorbeilassen und das Überholen ermöglichen.

SCHWARZ WEISS KARRIERTE FLAGGE

Diese Flagge wird vom Rennleiter bei Start und Ziel geschwenkt und informiert alle Fahrer über das Ende des Trainings/Rennens. Jeder Fahrer fährt eine langsame Auslaufrunde und hält sein Kart anschließend in der Box.

Es ist verboten andere Teilnehmer anzustoßen, abzudrängen oder irgendwie anders zu behindern oder zu gefährden. Kurven sowie deren Ein- und Ausgangszonen können innerhalb der Streckenbegrenzung von den Fahrern wie gewünscht befahren werden. Es kann, je nach Situation, sowohl auf der Innen- als auch auf der Außenseite überholt werden. Eine Fahrweise, die andere Fahrer jedoch behindern könnte, wie zB. ein plötzlicher Richtungswechsel, mehr als ein Richtungswechsel, das absichtliche Drängen von Fahrzeugen zum Kurveninneren oder -äußeren oder jeder andere ungewöhnliche Richtungswechsel, ist strikt verboten und wird, je nach Schwere und Häufigkeit des Vergehens bis hin zum Ausschluss bestraft.

07 Haftungsausschuss

Die Teilnehmer verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig. Sollte ein Teilnehmer während der Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch die Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung zum Krankenhaus oder zu anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal in bestem Wissen sowie in der Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Die Teilnehmer und ihre Rechtsnachfolger bzw. jede Versicherungsgesellschaft, mit der die Teilnehmer eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, verzichten auf jegliche direkte und indirekte Schadenersatzforderungen an den Veranstalter bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat (einschließlich aller Funktionäre) sowie andere Fahrer (insgesamt „Parteien“ genannt). Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlung und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die „Parteien“ eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzung, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die Teilnehmer aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen.

Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die „Parteien“ von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die „Parteien“ schützen und sie schadlos halten. Die Teilnehmer erklären mit der Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärung und Vereinbarung verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtung eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die „Parteien“ unwiderruflich verzichten, soweit dies nach der österreichischen Rechtslage zulässig ist. Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den „Parteien“ daher insbesondere gegenüber dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreiber, bzw. deren Funktionären gegenüber sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch immer die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorherbaren Schäden. Dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“.

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen und ihren Fahrzeugen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Sie fahren bzw. arbeiten in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung ohne Anerkennung von Ersatzansprüchen abzusagen. Dieser Haftungsausschluss ist insoweit gültig, als dies die österreichische Gesetzeslage und die Rechtsprechung zulässt / Gerichtsstand Feldkirch.

08. Hinweise

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Teilnehmer (Fahrer) die Richtigkeit seiner Daten und anerkennt diese Rennausschreibung. Die Nennung ist nicht übertragbar.

09. Allgemeines

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt oder freigegeben ist, ist verboten bzw. von der Rennleitung vorgeschrieben. Dem Veranstaltungspersonal sowie der Rennleitung ist jederzeit Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung kann von der Rennleitung eine Strafe gegen das Team ausgesprochen werden.

10. Startgeld und Nennung

Das Startgeld beträgt € 1000 pro Team. Bevor das Startgeld nicht zur Gänze auf dem vom Veranstalter genannten Konto eingelangt ist, gilt die Nennung gegenstandslos. Das Nenngeld wird nur bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter, oder durch ein unvorhersehbares Ereignis zur Gänze zurückerstattet. Springt ein genannter Fahrer ab, bleibt das Nenngeld für einen Ersatz am Konto.

Die Nennung welche man unter www.joe-racing-pics.com online abgeben kann muss ebenfalls vollständig ausgefüllt sein damit sie Gültigkeit hat.

11. Funktionäre

Kartbahnbetreiber	Franz Winter & Christian Winter
Rennleitung	Hans Zünd
Organisationsleitung	Joe Dür
OK	Michi Egger
OK	Conny Rupp

